

В.Г. Долгих, Е.М. Игнатова, О.Е. Орехова,
Е.В. Пивоварова, Е.А. Шестерина, О.В. Яичникова

Немецкий язык: Заново открываю Германию
Учебное пособие, Уровень В2

Издательство «Прометей»
Москва, 2020 г.
234 страницы

Предназначено для студентов и учащихся, владеющих немецким языком на уровне В2, и нацелено на развитие иноязычной коммуникативной компетенции на историческом материале и материалах современной немецкой прессы и сети Интернет.

Контакт автора: Орехова Оксана Евгеньевна frauo@bk.ru

Заново открываю Германию

DEUTSCH

Настоящее дополненное и переработанное пособие предназначено для студентов и учащихся, владеющих немецким языком на уровне В2, и нацелено на развитие иноязычной коммуникативной компетенции на историческом материале и материалах современной немецкой прессы и сети Интернет.



DEUTSCH

Заново открываю Германию

Прометей



В.Г. Долгих, Е.М. Игнатова, О.Е. Орехова,
Е.В. Пивоварова, Е.А. Шестерина, О.В. Яичникова

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК
DEUTSCH

Заново открываю Германию

Учебное пособие по развитию коммуникативных компетенций

Уровень В2





ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ АВТОНОМНОЕ ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ
УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ
«Московский государственный институт международных отношений
(университет)
Министерства иностранных дел Российской Федерации»

Кафедра немецкого языка

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

ЗАНОВО ОТКРЫВАЮ ГЕРМАНИЮ

DEUTSCHLAND NEU ENTDECKEN

Учебное пособие по развитию коммуникативных компетенций

УРОВЕНЬ B2

*Под редакцией
кандидата филологических наук Н.В. Ширяевой*

3-е издание, дополненное и переработанное



МОСКВА
2020

Оглавление:

TEIL I. DEUTSCHE GESCHICHTE

LEKTION I

DEUTSCHLAND VON DER REFORMATION BIS MITTE DES XIX. JAHRHUNDERTS

LEKTION II

DEUTSCHLAND IN DER ERSTEN HÄLFTE DES XX. JAHRHUNDERTS

LEKTION III

DDR UND BRD: DER WEG ZUR DEUTSCHEN EINIGUNG

TEIL II. DEUTSCHLAND HEUTE

LEKTION I

GEOGRAPHISCH-DEMOGRAFISCHER ÜBERBLICK

LEKTION II

STAATSAUFBAU UND POLITISCHE INSTITUTIONEN

LEKTION III

SOZIALPOLITIK

LEKTION IV

INTERESSENGRUPPEN

LEKTION V

FAMILIENPOLITIK

LEKTION VI

BILDUNGSPOLITIK

LEKTION VII

JUGENDPOLITIK

LEKTION VIII

UMWELTPOLITIK

LEKTION IX

DEUTSCHLAND IN DER EUROPÄISCHEN UNION

GLOSSAR

Краткое описание:

Концепция учебного пособия опирается на Собственные образовательные стандарты высшего образования МГИМО МИД РФ. Дидактическая цель заключается в развитии коммуникативных компетенций, необходимых для решения задач в рамках профессиональной деятельности. В процессе работы над пособием студенты получают представление о Германии, как стране изучаемого языка, об истории становления ее государственности, современном устройстве общества, а также о политических и социальных проблемах.

Учебное пособие имеет модульное построение и состоит из двух частей. Первая часть посвящена истории Германии с момента становления Священной Римской империи немецкой нации (13 век н.э.) до современности. Вторая часть знакомит учащихся с жизнью современной ФРГ, ее внутренней и внешней политикой.

Все разделы имеют унифицированную структуру и включают в себя следующие элементы:

- аутентичный текст со списком лексики для активного использования;
- пояснение лингвострановедческих реалий;
- задания по тематике пройденного материала.

Каждый раздел содержит большое количество иллюстраций, схем и графиков, что делает изучение предлагаемого материала более наглядным и познавательным.

Данное пособие может быть рекомендовано широкому кругу читателей, интересующихся историей Германии и современными политическими и социальными проблемами региона.

Отрывок из учебного пособия:

Thema 3.3. Wiedervereinigung Deutschlands



Maueröffnung (1989)

Die **Wende*** 1989-90 begann mit der Demokratisierung Osteuropas und führte zur Auflösung des Ostblocks. Der Wandel in Osteuropa **bahnte** auch die Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten **an***. Er bewirkte eine endgültige Friedensregelung für Berlin und Gesamtdeutschland.

Schon in den 80er Jahren **weigerte sich*** die DDR-Führung, politische und wirtschaftliche Reformen nach sowjetischem Vorbild einzuführen. Im Herbst 1989 gingen Millionen von DDR-Bürgern mit ihren Forderungen nach mehr Freiheit auf die Straße. Nachdem im September Ungarn seine Grenzen für ausreisewillige Bürger der DDR öffnete, gab es eine erneute Fluchtwelle. Am Abend des 9. November 1989 wurde die Mauer unter dem Druck der Massenproteste geöffnet. Die SED verlor in der Folge dieser Ereignisse ihre Macht.

Im März des Jahres 1990 wurden in der DDR zum ersten Mal nach vierzig Jahren freie Wahlen durchgeführt. Im Sommer fanden die 2+4 Verhandlungen statt, an denen beide deutschen Staaten und die Siegermächte des Zweiten Weltkrieges teilnahmen. Im Laufe der Verhandlungen wurden die außenpolitischen Voraussetzungen der deutschen Wiedervereinigung geschaffen.

Im August desselben Jahres sprach sich die Volkskammer der DDR für einen schnellstmöglichen Beitritt der DDR zur BRD aus, es wurde der so genannte Einigungsvertrag zwischen der Regierung der DDR und der Bundesrepublik unterzeichnet. Gleichzeitig wurde die „D-Mark“ in der DDR gültiges Zahlungsmittel, die BRD und die DDR verschmolzen so zu einem einheitlichen [Währungsgebiet](#)*

Am 3. Oktober 1990 erfolgte die Vereinigung der beiden deutschen Staaten zur neuen Bundesrepublik. Das vereinigte Berlin wurde ein neues Land und Hauptstadt des neuen Deutschland.

Mit der Ratifizierung des Einigungsvertrages trat die Verfassung, das Grundgesetz der alten BRD, auch für das Beitrittsgebiet, die alte DDR, in Kraft. Die fünf alten Länder der DDR kamen zur „alten“ Bundesrepublik dazu, so dass nun die neue BRD aus 16 Bundesländern besteht. Seit der Wiedervereinigung besitzt die BRD die volle Souveränität in inneren und äußeren Angelegenheiten.



Tischaufsatz des Zwei-plus-Vier-Verhandlungstisches mit 6 Fahnen

Das Verhältnis zu Russland

Über das Engagement in der Europäischen Union und der NATO hinaus, das aus deutscher Sicht nicht nur der Erhaltung der Westbindung, sondern auch der Stabilisierung Osteuropas dient, geht es der Bundesrepublik vor allem um eine konstruktive Gestaltung des Verhältnisses zu Russland. Seit der Wiedervereinigung ist die Bundesrepublik bemüht, mit Russland im Gespräch zu bleiben. Die Nachfolger Gorbatschows im Amt des russischen Präsidenten, Boris Jelzin, Wladimir Putin, Dmitri Medwedew, **bekundeten*** ihrerseits großes Interesse an einer intensiven Zusammenarbeit mit dem wiedervereinigten Deutschland. Kontakte bestehen nicht nur im bilateralen Rahmen, sondern auch im Gefüge der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), im NATO-Programm „Partnerschaft für den Frieden“ und im Nordatlantischen Konsultationsrat sowie bei dem gemeinsamen Bemühen, den Frieden auf dem Balkan wiederherzustellen.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Außenpolitik des geeinten Deutschland sich weiterhin auf jenen Grundlagen bewegt, die von der alten Bundesrepublik zwischen 1949 und 1989 geschaffen wurden. Allerdings nahm die Ostorientierung der deutschen Politik nach 1990 merklich zu. Die offenen Grenzen, das Wohlstandsgefälle zwischen West und Ost sowie die Notwendigkeit, Osteuropa zu größerer Stabilität in geänderten Strukturen zu verhelfen, zwangen zu einem verstärkten Engagement in Ostmittel- und Osteuropa.

Vor dem Hintergrund der Erfahrungen der deutschen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gab es offenbar keine vernünftige Alternative zur europäischen Integration. Deutschland entwickelte sich damit von einem "Störenfried" der europäischen Politik zu einem verlässlichen Partner bei der Neugestaltung Europas.



Aufgaben und Themen zur Diskussion:

1. Bestimmen Sie die Voraussetzungen für die Wiedervereinigung Deutschlands. War diese nach Ihrer Ansicht etwas Selbstverständliches und von vornherein Logisches oder war deren Zustandekommen eher auf gegebene Sachverhalte und einen persönlichen Einsatz der damaligen Spitzenpolitiker zurückzuführen? In diesem Zusammenhang sei es daran erinnert, was Willy Brandt einst gesagt hat: „Es wächst zusammen, was zusammengehört“. Nehmen Sie Stellung zum Zitat des Altkanzlers.

2. Wollen wir nun die Etappen des Einigungsprozesses Schritt für Schritt verfolgen. Schlagen Sie in bewährten Quellen nach, recherchieren Sie in verfügbaren Katalogen und bereiten Sie ein multimediales Projekt vor, in dem Sie eine Chronik der Wende präsentieren. Berufen Sie sich dabei nicht nur auf die deutsche Berichterstattung; Ihr Vortrag soll auch Bezüge auf russische (bzw. sowjetische) Experten und Medien enthalten. Als vorbereitende Arbeit wird vorgeschlagen, dass Sie zunächst eine Liste von wichtigen Stationen auf dem Weg zur Deutschen Einheit erstellen und eine Gliederung skizzieren.

3. Informieren Sie sich aus offiziellen deutschen und russischen Quellen über den sog. „2+4-Vertrag“. Sprechen Sie zu dessen Vorbereitung, Unterzeichnung und Ergebnissen. Während im „2+4-Vertrag“ die äußeren Aspekte der Wiedervereinigung im Mittelpunkt standen, regelte der Einigungsvertrag innenpolitisch den Beitritt der DDR zur BRD. Stellen Sie kurzgefasst die Eckpunkte vor.

4. 2019 feierte Deutschland 30 Jahre Mauerfall. Aber auch jetzt ist das politische Ziel der Bundesregierung, die zwischen Ost und West bestehenden Disparitäten zu verringern, immer noch nicht erreicht. Im jährlich erscheinenden „Bericht zum Stand der deutschen Einheit“ werden Fortschritte und Versäumnisse bei der Angleichung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit und der Lebensverhältnisse bilanziert. Analysieren Sie anhand des aktuellen Jahresberichts Erfolge, Probleme und Tendenzen, die darin aufgezeigt sind. Nähere Angaben finden Sie u.a. auf den Internetseiten des Bundeswirtschaftsministeriums und des Bundesbeauftragten für die neuen Bundesländer.

Glossar

1. Abrüstung, f die Verminderung der Streitkräfte (разоружение)
2. anbahnen in die Wege leiten (положить начало)
3. Aufsehen, n eine starke Verwunderung (зд.: сенсация)
4. bekunden zum Ausdruck bringen (проявлять, выражать)
5. sich bewahrheiten sich als richtig erweisen (оправдываться)
6. Billigung, f die Zustimmung (одобрение)
7. gewährleisten dafür sorgen, dass etw. sichergestellt wird (обеспечить)
8. spektakulär Staunen erregend (сенсационный)
9. verkünden öffentlich bekannt machen (объявить)
10. verzichten auf A auf etw. nicht länger bestehen (отказываться)
11. Währungsgebiet, n Bereich, in dem eine bestimmte Währung (Zahlungsmittel) ist (валютная зона)
12. weigern sich ablehnen, etw. Bestimmtes zu tun (отказаться)
13. Wende, f hier: die Wiedervereinigung (зд.: объединение Германии)